

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 21 (1935)
Heft: 21: Obstsegen!

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Beiträge der in den behandelten Ländern lebenden deutschen Berichterstatter — die in ihrer Sehweise aus der nationalsozialistischen Problematik wohl etwas einseitig sind — bieten als Ganzes interessante Streiflichter über die heutige Jugendbewegung in Europa.

H. D.

Mitteilungen

„Gesunde Jugend“

Vorläufiges Programm der Ausstellung in der Berner Schulwarthe Ende April bis Anfang Juli 1936.

1. Schulhygienisches: Ernährung des Schulkindes und der schulentlassenen Jugend, Alkoholgenuss und Rauchen. Jugendgefährdungen und Gesundheitszustand des Kindes. Das Trinkerkind.

2. Der Gesundheits- und Nüchternheitsunterricht: Nahrungsmittel, Gesundheitspflege, Alkoholfrage im Unterricht und verwandte Gebiete. Arbeiten aus dem Naturkundeunterricht. Die Bedeutung des Versuches für den Hygieneunterricht.

3. Obst- und Obstverwertung als Faktoren der Wirtschaftlichkeit und Gesundheit. Wirtschaftliches, Unterrichtsmaterial aus Natur und Statistik. Geschichte des Apfels von der Blüte zur Frucht. Obstverwertung. Grundlagen der Gärung und der gärfreien Verwertung. Rebbau und Trauberverwertung. Obst im Naturkundeunterricht. Versuchsreihen und Versuchsgeräte. Sprachliche und rechnerische Verwertung. Zeichnen und Basteln. Gesamtunterrichtliche Verarbeitung.

4. Das Brot und die gesunde Ernährung: Unterrichtsmaterial. Aus der Praxis an Landschulen und Haushaltungsschulen. Unterrichtsbeispiel: Vom Korn zum Brot.

5. Die Milch im Unterricht: Grundlegende Versuche. Versuchsgeräte. Versuche im Laboratorium (Mittelschule). Die Milch in einzelnen Fächern und im Gesamtunterricht. Aus der Geschichte der Milchwirtschaft.

6. Die Schulmilchaktion: Verbreitung, Systeme und Methoden, Apparate und Geräte. Erfahrungen. Das Echo bei der Jugend. Die Jugend als Milchpropagandist. Schülerbriefe und Verarbeitung in der Buchhaltung.

7. Bedeutung anderer Landesprodukte: Gemüse, Honig etc.

8. Die soziale Verantwortung: Religiös-ethische Begründung der Abstinenzarbeit. Hygiene der Seele. Verantwortung gegenüber den kommenden Geschlechtern.

9. Neue, gesunde Lebensweise: Wandern, Jugendherbergen, Gemeindestuben, Vorbilder (Haller, Forel, Edison, Nansen). Gesunde Getränke.

Alkohol im Verkehr und Berufsleben. Richtige Einschätzung des Sportes.

10. Haushaltungsunterricht: Budget ohne Alkohol. Landesprodukte. Speisen und Getränke. Süssmost, Obst und Milch.

11. Geschichtliches zur Alkoholbekämpfung. Andere Zeiten, andere Methoden. Mandate gegen das Trinken, Behandlung der Alkoholiker, Schriften, Kalender, Zeitungen.

12. Material für den Unterricht: Zeitschriften, Wandbilder, Lichtbilder, Bildbänder und Filme, Handbücher, Erzählungen, Fabeln, Märchen, Gedichte, Klassenlektüre, Bücher für Jugendbüchereien, Jungbrunnen, Heftumschläge.

Die Mitarbeiter an der Ausstellung (Lehrer, Klassen und einzelne Schüler) werden gebeten, bis Ende November 1935 mitzuteilen, welches Gebiet des vorstehenden Programmes sie zu bearbeiten wünschen. Selbstverständlich werden auch Arbeiten, die ausserhalb des Programmes liegen, in Betracht gezogen, wie überhaupt jede brauchbare Anregung für die Ausstellung willkommen ist.

Material zur Verarbeitung steht zur Verfügung und wird gratis abgegeben, so weit dies möglich ist.

Für umfangreichere Arbeiten können nach vorausgegangener Verständigung auch Entschädigungen für Material und besondere Arbeitsaufwendungen gegeben werden.

Was die Aufmachung der Arbeiten betrifft, verweisen wir auf die Richtlinien der Direktion der Berner Schulwarthe.

Bern, Kirchbühlweg 22, Herbst 1935.

Für die Ausstellungskommission:
M. Javet, Sek.-Lehrer.

Schulfunk

(Jeweils von 10.20 bis 10.50 Uhr)

6. November, Mittwoch, Basel: Die Bisamratte. Von Dr. A. Masarey.
8. November, Freitag, Bern: Haydns „Schöpfung“. Einführung mit musikalischen Beispielen von Hugo Keller.
12. November, Dienstag, Zürich: Wasserversorgung einer Großstadt. Dir. Lüscher mit Schülern.
14. November, Donnerstag, Basel: Der junge Schubert. Aus der Jugend- und Leidenszeit des berühmtesten Liedermeisters. Von Dr. E. Mohr.

Sektion Luzern. (Einges.) Donnerstag, den 14. November, findet abends 5 Uhr, im Hotel „Post“ eine Vorstandssitzung mit folgenden Verhandlungsgegenständen statt: 1. Protokoll der letzten Sitzung. 2. Jahresprogramm 1936. 3. Stand der Mitgliederzahl und Anteilnahme am Vereinsleben. 4. Antrag an den Kantonalvorstand. 5. Verschiedenes.